

proKlima-Modernisieren Förderprogramm 2024
 Qualitätssicherung „Innendämmung“
 - Aufgabenbeschreibung -

Zielwert Innendämmung

U-Wert	Wärmebrücken
U-Wert $\leq 0,35 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$	<p>Für die niedrigste innere Oberflächentemperatur im Bereich der Wandanschlüsse ist einzuhalten: $T_{\min} \geq 12,6 \text{ °C}$</p> <p>Randbedingung: 20 °C Innentemperatur 50 % relative Luftfeuchtigkeit innen -5 °C Außentemperatur</p> <p>Bei ungünstigen baulichen Randbedingungen und/oder Denkmalschutz-Auflagen sind in begründeten Fällen Unterschreitungen der für die Schimmelpilzbildung kritischen Oberflächentemperatur von 12,6 °C zugelassen.</p>

Schritt 1: Bestandsaufnahme

Aufgabe	Beschreibung	Dokumentation
Durchführung einer Vor-Ort-Begehung	Erfassung der bauphysikalischen Gesamtsituation des Gebäudes	Prüfbericht mit folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Gebäudedaten, ggf. Denkmalschutz-Auflagen - vorhandene Baustoffschichten, Abmessungen und Oberflächenbeschaffenheiten - allgemeiner Zustand des Bauteils / der Bestandskonstruktion - Feuchtezustände des Bauteils (Schlagregenbelastung, Schlagregenschutz, weitere Feuchtebelastungen der Konstruktion wie z. B. aufsteigende Feuchte) - raumklimatische Belastungen - Wärmebrücken

Schritt 2: Erbringung der bauphysikalischen Nachweise

Aufgabe	Beschreibung	Dokumentation
Erbringung der feuchtetechnischen Nachweise zu Schlagregenbelastung und Feuchteeintrag von innen	Die Leistung ist entsprechend WTA-Merkblatt 6-4 „Innendämmung nach WTA I, Planungsleitfaden“ zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> - vereinfachtes Nachweisverfahren nach 7.2.2 oder <ul style="list-style-type: none"> - hygrothermische Simulationsrechnung nach 7.2.1 	Nachweis nach WTA-Merkblatt 6-4 „Innendämmung nach WTA I, Planungsleitfaden“
Erbringung der wärmetechnischen Nachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Berechnung der wärmetechnischen Kennwerte der Bauteile entsprechend der geltenden Normung - Wärmebrückenberechnung der Anschlussdetails 	<ul style="list-style-type: none"> - U-Wert-Berechnung der zu betrachtenden Bauteile - Berechnung der minimalen Oberflächentemperaturen - falls erforderlich Berechnung der Wärmebrückenverlustkoeffizienten

Schritt 3: Baustellentermin

Aufgabe	Prüfumfang	Dokumentation
Durchführung einer Vor-Ort-Begehung	Die ordnungsgemäße Umsetzung der Innendämmung ist vor Ort zu überprüfen.	Der Baustellentermin ist durch eine stichwortartige Zusammenfassung der Ergebnisse zu dokumentieren. Übereinstimmungszertifikate, Beipackzettel, Lieferscheine etc. sind als Belege für die eingebaute Qualität und Dämmstoffstärken zu sammeln. Fotos oder ggf. Prinzipskizzen zur Verdeutlichung der ausgeführten Qualität sind beizufügen.